

Nico Gruber ist Landessieger im Wettbewerb der Zimmerer

Beim Landeswettbewerb der Zimmerer am 2. Oktober 2024 traten die sechs besten Jungesellen aus Baden-Württemberg gegeneinander an, um ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb ist Teil des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks und fand im Bildungszentrum Holzbau in Biberach statt. Um sich für diesen Wettkampf zu qualifizieren, mussten die Teilnehmer zuvor im Kammerwettbewerb in einem K.O.-System bestehen.

Mit seinem Sieg hat sich Nico Gruber aus Frickingen für die 73. Deutsche Meisterschaft qualifiziert, die vom 09. bis 12. November im KomZet Bau Bühl stattfinden wird. Dort wird er sich mit den besten Zimmerern aus ganz Deutschland messen.

Die Wettbewerbsaufgabe

Insgesamt hatten die Teilnehmenden acht Stunden Zeit, um die gestellte Aufgabe zu bewältigen. Der Wettkampf bestand darin, einen Dachstuhl mit geneigter Firstpfette mit Grat- und Kehlsparren, bestehend aus 12 Hölzern, anzufertigen. Bevor sie mit der Ausarbeitung beginnen konnten, mussten die Teilnehmer die Hölzer maßstabsgetreu 1:1 auf einer Zeichenplatte austragen. Am Ende lagen fast alle Werkstücke vollständig zur Bewertung bereit. Es war eine herausragende Leistung aller Beteiligten, unabhängig von

der endgültigen Platzierung.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese sechs Teilnehmer zu dem einen Prozent der Zimmerer-Junggesellen 2024 in Baden-Württemberg gehören, die es überhaupt bis zu diesem Wettbewerb geschafft haben – eine beachtliche Leistung!

Der Prüfungsausschuss bewertete anschließend die Modelle in den Kategorien Vollständigkeit, Fugenpassung, Maßgenauigkeit und das Gesamtbild des Modells. Der Bewertungsschlüssel war streng: Schon Abweichungen von einem Millimeter führten zu Punktabzügen.

Preise für die besten Plätze

Die drei bestplatzierten Teilnehmer erhielten besondere Auszeichnungen:

1. Platz: Nico Gruber (Lehrbetrieb **Markus Gruber, Frickingen**) - HWK Ulm
2. Platz: Martin Hofmann (Lehrbetrieb **Zimmerei-Innenausbau Kienzler GmbH**) - HWK Konstanz
3. Platz: Jonah Hoehle (Lehrbetrieb **Holzbau GmbH Veit & Osiander**) - HWK Heilbronn-Franken

World Skills Germany – Die Weltmeisterschaft der Berufe

Die talentierten jungen Handwerker haben die Möglichkeit, in die Nationalmannschaft ihres Gewerkes aufgenommen zu werden. Alle zwei Jahre messen sich die besten Gesellen aus der ganzen Welt bei den Europa- oder Weltmeisterschaften der Berufe.

Nächster Wettbewerb: Die Deutsche Meisterschaft 09. - 11. November 2024 in Bühl.





